Gemeinsame Immobörse

Amtsleitertreffen | Zukünftig gemeinsames Flächenmanagement in 18 Schneebergland-Gemeinden. Attraktivität und Lebensqualität in Ortskernen soll dadurch erhalten werden.

SCHNEEBERGLAND | Zum zweiten Mal trafen sich heuer bereits alle Amtsleiterinnen und Amtsleiter des Schneeberglands. Diesmal stand das Thema „gemeinsames Flächenmanagement" im Mittelpunkt.

Die 18 Regionsgemeinden haben zum Ziel, ihre freien Objekte in einer gemeinsamen Flächenmanagementdatenbank anzulegen und diese mittels eigens kreiertem Steckbrief auf einer gemeinsamen Grundstücks- und Immobilienbörse zu bewerben. In einem ersten Schritt wurden jetzt die technischen Voraussetzungen in allen Gemeinden geschaffen und die zuständigen Mitarbeiter geschult. Zukünftig soll natürlich auch mit regionalen Immobilienmaklern und Raumplanern zusammengearbeitet werden, um die Region gemeinsam als Wohnstandort zu bewerben. Langfristig soll mit dieser Maßnahme die Innenentwicklung der Gemeinden maßgeblich verbessert werden. Zusätzlich soll die Attraktivität und Lebensqualität in den Ortskernen erhalten werden.

Christine Hofbauer (NÖ.Regional.GmbH), Sandra Poleczek (Grünbach), Anna Rupp (Hohe Wand), Christian Meixner (St.Egyden), Brigitte Felsberger (Rohr im Gebirge), Peter Samwald (Würflach), Franz Kuchner (Miesenbach; vertrat Amtsleiterin Petra Riess), Brigitte Rosenbichler (Winzendorf-Muthmannsdorf), Michaela Simetzberger (Waldegg), Isabella Reisenauer (Muggendorf), Hannes Schwarz (Pernitz) und Elisabeth Paier (Schrattenbach) sind für die Flächenmanagementdatenbank vom Schneebergland zuständig. *Foto: Schneebergland*